

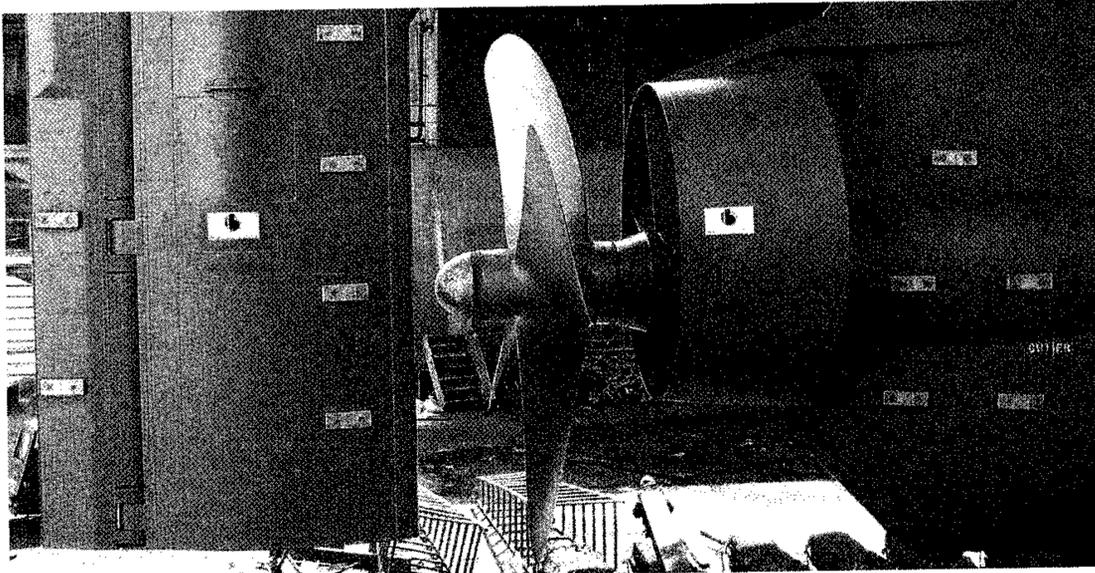
# Emissionssparende Manövriersysteme

Inzwischen 50 Aufträge für Schiffszulieferer Becker – Das Unternehmen rüstet auch vier Supertanker aus

Dem Hamburger Schiffszulieferer Becker Marine Systems liegen inzwischen 50 Aufträge für emissions-sparende Manövriersysteme vor.

Wie das Unternehmen weiter mitteilte, wurden bisher fünf Becker Mewis Duct installiert, die bereits jetzt eine signifikante Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen vermuten lassen. Die Emissionseinsparung werde auch in Zukunft rapide steigen.

Bei vier der 50 Aufträge handelt es sich um sehr große Rohöltanker (VLCC), wel-



Die Rudersysteme von Becker Marine sind als feste Größe auf dem Weltmarkt etabliert

che in Korea gebaut und voraussichtlich zwischen 2011 und 2013 ausgeliefert werden. Jeder dieser Riesentan-

ker hat eine Tragfähigkeit von 320 000 Tonnen. Durch die Installation der Becker Mewis Duct werden pro Schiff rund 4500 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen jährlich eingespart, was einer Energiereduzierung von über sieben Prozent entspricht. Die Becker Mewis Duct wird vor dem Propeller installiert, um den Zustrom des Wassers zu verbessern, und besteht aus einer Düse und einem inneren Stator. Die Düse erzeugt Schub in Vor-

ausrichtung des Schiffes und der Stator einen Vordrall. Diese beiden Effekte ermöglichen eine Energieeinsparung von bis zu acht Prozent bei Schiffen wie Tankern und Frachtern.

Bei Testergebnissen im Rahmen der ersten Installation der Mewis Duct im vergangenen Jahr entsprach die durchschnittliche jährliche Einsparung von 430 Tonnen Brennstoff einer Verringerung der Treibstoffkosten für das entsprechende Schiff um etwa 200 000 US-Dollar. Zugleich gab es 1400 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>- und 50 Tonnen geringere NO<sub>x</sub>-Emissionen.

Becker Marine Systems ist Marktführer für Hochleistungsrunder und Produkte im Bereich der Manövriertechnik für jeden Schiffstyp – vom Supertanker über Containerfrachter, Passagierschiffe bis hin zu Luxusyachten. Im vergangenen Jahr lieferte das Unternehmen über 300 Ruder in 25 Länder. **FBi**

Foto: Becker



## MARKTBERICHT WELTWEITER BUNKERDATEN

Zusammengestellt für den THB durch DNV Petroleum Services, Hamburg  
 Die Angaben (min/max-Werte) basieren auf Untersuchungen von Brennstofflieferungen an Motorschiffe durch Laboratorien von Det norske Veritas.

		Density Kg/m <sup>3</sup> 15°C	Water % m/m	Carbon % m/m	S % m/m	Ash % m/m	Alumi- nium MG/KG	Sed.(Exist) % m/m IP375
ISO Limits	spec RME180	991.0	0.5	15	4.50	0.10	80	0.10
	spec RMG380	991.0	0.5	18	4.50	0.15	80	0.10
N. Europe	180 ave	983.9	0.1	9	1.16	0.03	39	0.03
	180 max	990.7	1.6	16	3.61	0.04	68	0.10
	No. above RME180	0	1	1	0	0	0	0
	380 ave	986.1	0.1	12	1.63	0.03	29	0.02
	380 max	992.8	1.4	17	4.06	0.08	73	0.15
Western Med.	No. above RMG380	8	1	0	0	0	0	1
	180 ave	986.9	0.1	13	2.97	0.04	28	0.01
	180 max	990.8	0.1	17	3.41	0.05	53	0.04
	No. above RME180	0	0	8	0	0	0	0
	380 ave	988.3	0.1	14	2.01	0.04	31	0.02
Central Med.	380 max	990.9	0.4	18	3.30	0.07	77	0.05
	No. above RMG380	0	0	0	0	0	0	0
	180 ave	948.5	0.1	8	1.69	0.02	7	0.01
	180 max	965.5	0.3	12	2.30	0.04	27	0.03
	No. above RME180	0	0	0	0	0	0	0
Middle East	380 ave	977.9	0.1	13	2.48	0.05	22	0.02
	380 max	991.6	0.6	18	3.55	0.08	53	0.05
	No. above RMG380	3	1	0	0	0	0	0
	180 ave	984.3	0.1	14	3.19	0.03	16	0.01
	180 max	988.3	0.1	18	3.64	0.05	32	0.04
Eastern USA	No. above RME180	0	0	4	0	0	0	0
	380 ave	982.4	0.1	15	3.55	0.03	12	0.01
	380 max	989.0	0.9	18	3.93	0.06	49	0.06
	No. above RMG380	0	1	0	0	0	0	0
	180 ave	981.4	0.1	11	2.29	0.05	47	0.02
USA Gulf	180 max	988.7	0.2	12	2.69	0.06	49	0.03
	No. above RME180	0	0	0	0	0	0	0
	380 ave	986.7	0.1	13	2.60	0.05	42	0.02
	380 max	1007.1	0.2	18	3.96	0.07	59	0.04
	No. above RMG380	2	0	0	0	0	0	0
Western USA	180 ave	982.1	0.2	13	2.74	0.05	30	0.01
	180 max	991.0	0.9	18	3.76	0.08	80	0.03
	No. above RME180	0	1	1	0	0	0	0
	380 ave	990.1	0.2	13	2.96	0.05	22	0.01
	380 max	991.4	0.5	16	3.30	0.08	35	0.03
Far East	No. above RMG380	1	0	0	0	0	0	0
	180 ave	986.8	0.2	14	3.17	0.06	28	0.03
	180 max	986.8	0.2	14	3.17	0.06	28	0.03
	No. above RME180	0	0	0	0	0	0	0
	380 ave	990.9	0.2	15	2.89	0.06	22	0.02
Far East	380 max	1008.6	0.3	17	3.70	0.08	35	0.04
	No. above RMG380	4	0	0	0	0	0	0
	180 ave	976.5	0.2	12	2.62	0.05	25	0.03
	180 max	980.2	0.2	16	3.11	0.08	53	0.06
	No. above RME180	0	0	1	0	0	0	0
Far East	380 ave	987.1	0.2	13	2.66	0.05	32	0.03
	380 max	993.8	0.5	17	4.14	0.08	60	0.07
	No. above RMG380	3	0	0	0	0	0	0

U/F = unfilterable \* = CIMAC only

This Bunker Quality Report is based on samples as analysed by DNV Petroleum Services and is an abstract from their more detailed Fuel Quality Statistics which is mailed to participating shipowners. Key bunker ports have been grouped in geographical regions for brevity. Comparison has been made with the international specification limits published by Conseil International des Machines à Combustion (CIMAC) for each parameter.

## Reeder-Sieg gegen Banker

2:1 durch Tore von Strack, Kockentiedt und Zündel

Zum 37. Mal hat kürzlich das traditionelle Fußballspiel „Bankers vs. Shipowners“ auf dem HSV-Trainingsplatz neben der IMTECH-Arena stattgefunden. Am Ende gewannen die Reeder mit 2:1. Dabei hatte sich die Mannschaft der schiffsfinanzierenden Banker unter Leitung von Teamkapitän Oliver Trennt von der UniCredit vorgenommen, den 3:0-Sieg aus dem Vorjahr gegen „Martin's middle-aged men“, das Reeder-Team um Kapitän Martin Smith von der Norddeutsche Reederei, zu verteidigen. Vergeblich, wie sich schnell herausstellte. Machten die Banker zunächst ordentlich Druck, ging dem jungen Team mit einem Durchschnittsalter unter 30 Jahren schon nach einer halben Stunde die Puste aus. Angetrieben vom Torwart Hei-

ner Thormälen von der Reederei NSB und vom Teamkapitän Smith fanden die Reeder über eine starke Defensive ins Spiel. Die erfahrenen Kicker mit einem Durchschnittsalter von über 40 bauten ihr Spiel von hinten auf und ließen sich bis zum Abpfiff die Initiative nicht mehr entreißen. Holger Strack von der Rickmers Reederei und Christian Kockentiedt von der Reederei Intersee aus Haren/Ems nutzten in der 1. Halbzeit die Chancen der Reeder für zwei Traumtore. Der Anschlusstreffer der Banker, geschossen von Falk Zündel von der HSH Nordbank kurz vor der Pause, konnte die Niederlage der Banker nicht verhindern. Reeder und schiffsfinanzierende Banken messen ihre Kräfte seit 1974 einmal pro Jahr auf dem Spielfeld. **FBi**